

Satsuma-Mandarinen

Citrus unshiu Marc.

SATSUMA-MANDARINE

63.

Sie stammt anscheinend aus Japan, wo sie seit drei bis vier Jahrhunderten bekannt ist.

In Italien kennt man sie seit dem Ende des 19. Jh.s, aber sie hat sich nicht sehr verbreitet.

Die Pflanze wächst langsam, ist mittel bis klein, breit ausladend, manchmal mit hängenden Zweigen und ertragreich. Sie verträgt Kälte gut, hat große elliptische, dunkelgrüne Blätter mit runder Spitze. Sie blüht im Frühling mit mittleren bis kleinen Blüten, die in Gruppen und auch einzeln erscheinen. Die Frucht ist mittelgroß, kugelig und an den Enden abgeplattet. Die Schale ist orange, dünn, leicht vom Fleisch ablösbar, das sehr saftig und im allgemeinen ohne Kerne ist.

Sie reift früh, im Oktober-November, und die Früchte sind schon innen reif, bevor sich die Schale vollkommen verfärbt. Werden die Früchte nicht geerntet, schwillt die Schale an, löst sich vom Fleisch, wird so groß wie eine Orange und verbleibt einige Monate am Baum.

